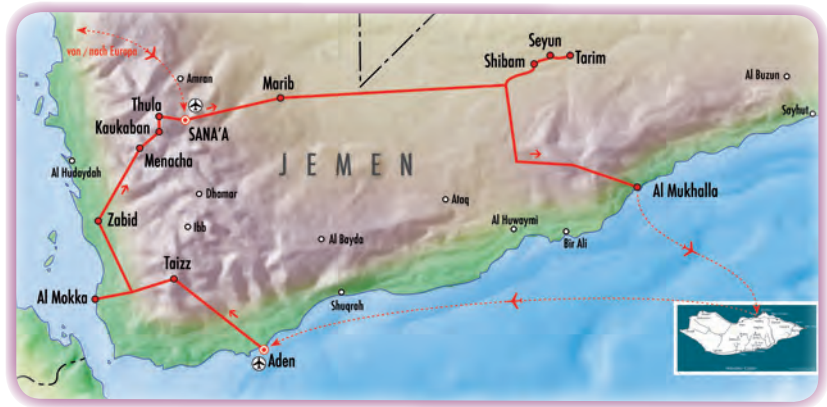


Jemen & Sokotra

18 Tage

Diese Reise führen wir zusammen mit Wigwam naturreisen & expeditionen durch.



Beeindruckende Architektur, Jahrtausende alte Kulturzeugnisse, zu Gast bei den Beduinen in der Rub Al Khali, mit Landcruisern auf den Spuren der Weihrauchstraße durch Wüste und Wadis. Sokotra – unentdeckte Insel mit einer einzigartigen, endemischen Pflanzen- und Tierwelt. Perlweiße Strände, Erholung, Schnorcheln, Baden und Schwimmen. Ins grüne Bergland des Jemen, über Bergpässe zu Sandwüsten und Oasen. Von den engen Gassen in Sana'a und Aden bis zu Wüste und Meer. Natur- und Kulturreise, abwechslungsreich kombiniert.

Tourcharakter

In 18 Tagen lernen Sie nicht nur Sana'a, eine der schönsten Städte der arabischen Welt, kennen. Mit Beduinen durch die Rub Al Khali („Leeres Viertel“) und zur Lehmstadt Shibam, das „Chicago der Wüste“. Der Landcruiser bringt Sie ins Wadi Hadramaut und Wadi Do'an, vorbei an beeindruckenden alten Lehmpalästen tief in das Herz des alten Karawanentreffpunkts Al Koreiba. Dort, wo vor über zweitausend Jahren Weihrauch-Karawanen vorbeizogen, wandern Sie auf das Plateau, dem sogenannten Dschol. Mit dem Flugzeug (ca.1 Stunde Flugzeit) zur Insel Sokotra.

Es bleibt immer genügend Zeit und Muße, um das Besondere dieser Reise, sei es die einzigartige Architektur, die Natur oder die Menschen, zu entdecken und zu beobachten. Die Verpflegung ist im Reisepreis bereits vollständig enthalten.

Tourverlauf

Rub al Khali Tage 1/2/3
Flug von Frankfurt nach Sana'a. ÜN in einem landestypischen Hotel in der Altstadt von Sana'a. Früher Aufbruch über den Bin Ghaylan- und den al Fardah-Pass langsam hinunter in die Ausläufer des „Leeren Viertels“, der Rub Al Khali. Auf den Spuren der Königin von Saba gelangen wir nach Marib, dem Zentrum des antiken Sabäerreiches. Übernachtung in Wüstencamp. In Begleitung von Beduinen machen wir uns auf den Weg über abenteuerliche Strecken weit in das Innere der Ramlat As Sabatain. Wir stoßen auf Überreste der legendären Hauptstadt des antiken Hadramauts. ÜN im Beduinenzelt.

Wadi Hadramaut Tage 4/5
Bei Al Qatn verlassen wir die Dünenlandschaft und erreichen das Wadi Hadramaut. 500 eng aneinander gebaute Hochhäuser aus Lehm bestimmen das Stadtbild Shibams im Südjemen. In Sayun und Tarim wandeln wir in exotischer Atmosphäre durch die Architektur des 19. Jahrhunderts, mit ehemaligem Sultanspalast und Al Mudhar Moschee.

Wadi Do'an / Küste Tag 6
Unsere Fahrt geht ins wildromantische und bis vor Jahren fast unzugängliche Wadi Do'an. Vorbei an grandiosen Lehmpalästen und sogenannten Sigayas, kleinen Wasserhäuschen, die noch heute auf die ehemalige Bedeutung als Karawanenweg hindeuten. Über eine gut ausgebaute, serpentinenreiche Passstraße gelangen wir wieder in die Tiefebene nach Mukalla. Übernachtung in komfortablem Hotel in Mukalla.

Sokotra Tage 7/8/9
Von der Hafenstadt Mukalla aus fliegen wir frühmorgens nach Sokotra. Die zum Jemen gehörenden Inseln liegen weit draußen im Indischen Ozean, ca. 250km vor der Küste Somalias. Vergessen von der gesellschaftlichen und industriellen Entwicklung und daher besonders reizvoll, um die Insel als einen der Höhepunkte in unsere Reise einzubeziehen. Das Archipel im Indischen Ozean bietet all die gesuchte Stille und herbe Schönheit, vorausgesetzt, Sie lassen sich auf dieses grandiose Naturschauspiel ein und sind bereit tagelang kaum einer Menschenseele zu begegnen. Die Besonderheit Sokotras zeigt sich bereits bei Ankunft auf der Insel. Weihrauch- und Flaschenbäume säumen den Weg. Wadis mit üppigen Dattelpalmen und Dünen mit weißem Sand wechseln sich ab mit Korallen übersäten Küsten. Im Naturschutzgebiet Homhil unternehmen wir kleinere Wanderungen zur Erforschung der endemischen Pflanzenwelt. Es bleibt am Nachmittag Zeit für Entspannung, Schwimmen oder Schnorcheln in den Gewässern des Indischen Ozeans. 2 Campingübernachtungen und 1 Nacht im Funduq (landestypische Unterkunft). Vor Ihnen liegen Tage voller Entdecken einer einzigartigen, vom Tourismus (noch) unberührten Welt.

Aden Tage 10/11
Wir verlassen das Hotel in Hadibu morgens und

fliegen von Mori aus zurück aufs Festland nach Aden, wo wir uns von der Ruhe und Gelassenheit der Insel wieder etwas umstellen müssen. Die im Krater eines erloschenen Vulkans liegende Altstadt von Aden, Sitz der ehemaligen britischen Kronkolonie und Hauptstadt des Südjemen ist ein Juwel der Region. Wir besuchen die Zisternen von Taula. Die Entstehung des gigantischen Wasserspeichers reicht weit in die Antike zurück. Übernachtung im Hotel in Aden.

Mokka / Rotes Meer Tage 12/13
 Von Meereshöhe führt unsere Route wieder hinauf über 2000 Meter. Über die Provinzhauptstadt Taiz mit ihrer imposanten Al Ashrafiya Moschee gelangen wir nach Mokka. Der ehemals bedeutende Hafen am Roten Meer diente zur Verschiffung des schwarzen Goldes in aller Herren Länder. In der Nähe eines kleinen Fischerdorfes schlagen wir die Zelte fürs Nachtlager auf. Am nächsten Tag bewegen wir uns weiter in Richtung Zabid. Direkt am Meer entlang führt uns die Piste in eine der frühesten Universitätsstädte der islamischen Welt, die heute dem Weltkulturerbe der UNESCO angehört. Noch befinden wir uns in der feucht-heißen Tihama, einem 45km breiten Küstenstreifen zwischen Bergland und Rotem Meer. Die subtropische Flora mit Bananen- und Papayakulturen geht kurz nach Khamis Bani Sa'd in eine Hochgebirgsvegetation über. Wir sind

in der zerklüfteten Berglandschaft des Haraz-Gebirges angekommen. ÜN in einer Funduq (landestypische Herberge), in Menacha 2250m ü.M. mit wohltuend gemäßigttem Klima.

Die Bergregionen Tage 14/15/16
 Frühmorgens wandern wir hinauf zu dem mittelalterlichen, imposant über den Felsen thronenden Steindorf Al Hajjarah. Richtung Kaukaban führt uns die Strecke zu einem ehemaligen Imampalast, 350m oben auf den Fels gebaut. Wir wandern den alten und landschaftlich reizvollen Pfad hinunter nach Shibam. ÜN wiederum in einem Funduq in der Imamstadt Thula. Eine der schönsten Bergstrecken des Jemen führt uns über Kuhlan Afar nach Hajja, Übernachtung im Hotel. Auf dem Rückweg nach Sana'a Besichtigung des Städtchens Amran und des berühmten fünfstöckigen Felsenschlosses Beit Al Hajjar im Wadi Dhar. Übernachtung im Hotel in Sana'a.

Sana'a Tage 17/18
 Erleben Sie zum Abschluss der Reise die 2200 m hoch gelegene Hauptstadt des Jemen. Das wohl einzigartige Stadtbild, das geschäftige Treiben in den lebendigen Souks (Märkte), fasziniert ebenso wie die stolzen, traditionsbewussten Bewohner. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen. Nachtflug und Ankunft in Frankfurt am Morgen Tag 18.

Termine und Preise

Reisetage	Termine	Buchungs-Nr.	Teilnehmer		Preis in EUR/DZ	Aufpreis in EUR Einzelzimmer
			min.	max.		
18	31.1. – 17.2.09	WS1	8	12	2.970	250
18	14.2. – 3.3.09	WS2	8	12	2.970	250
18	31.10. – 17.11.09	WS3	8	12	2.970	250
18	14.11. – 1.12.09	WS4	8	12	2.970	250
18	6.2.10 – 23.2.10	WS5	8	12	2.970	250
18	20.2. – 9.3.10	WS6	8	12	2.970	250
18	Ihr Wunschtermin	WSP	2		3.230	250

Leistungen

im Reisepreis enthalten

- Vermittelter Linienflug Frankfurt – Sana'a – Frankfurt in Economy Class
- Inlandsflüge mit Felix Airways
- Flughafensteuer
- Transfer von/zu Flughafen
- 7 Übernachtungen in Hotels***, 4 Übernachtungen in Funduks, Camping
- Campingausrüstung und Bordküche
- **Vollpension** während der Rundreise
- Rundreise in Landcruiser (4WD), **3 Gäste/Auto** mit Fahrer und Guide
- Örtliche Reiseleitung (deutsch/englisch)
- Sämtliche Eintrittsgelder

nicht im Reisepreis enthalten

- Visaservice 55 €
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Guide, Fahrer etc.
- Softdrinks
- Reiserücktrittversicherung

